



Haus der Zukunft

Impulsprogramm
Nachhaltig Wirtschaften

bmvit
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie

Wettbewerb

"Altbau der Zukunft"

**Leitfaden
Juni 2001**



Zielsetzung

In Anerkennung besonderer Leistungen für Gebäudesanierung im Sinne der „Nachhaltigen Entwicklung“ werden bereits realisierte Sanierungsobjekte, bei denen in vorbildhafter Weise die Kriterien der Programmlinie „Haus der Zukunft“ berücksichtigt sind, prämiert.

Die vorbildhaft sanierten Gebäude sind auch Ausgangspunkt für die in weiterer Folge auszuschreibenden Forschungs- und Technologieentwicklungsthemen zur Gebäudesanierung.

Beurteilungskriterien

Für den Wettbewerb „Altbau der Zukunft“ werden insbesondere folgende Kriterien zur Beurteilung der eingereichten Objekte herangezogen:

- **Energieeinsparung** (Der Endenergieverbrauch für Raumheizung, Warmwasser und Lüftung)
- **Verwendung erneuerbarer Energie** (Solarnutzung, Biomasse, Umweltwärme,...)
- **Nutzung nachwachsender Rohstoffe und ökologischer Materialien** bzw. Berücksichtigung baubiologischer und –ökologischer Aspekte
- **Wirtschaftlichkeit** (Senkung der Betriebskosten)
- **Verbesserung der Wohnqualität und Erhöhung der Nutzerzufriedenheit** (Raumtemperatur, Luftdichtigkeit, Raumluftqualität; Funktionalität; Licht; Akustik;...)
- **Architektonische Qualität, Qualität der Planung und Ausführung** (Innenarchitektur, Gebäude, Umgebung,...)
- **Innovation** (neue Ideen, Konzepte, Erfindungen,...)

Bei der Beurteilung der eingereichten Objekte werden sowohl der Zustand des Gebäudes nach erfolgter Sanierung als auch der Verbesserungsgrad durch die gesetzten Maßnahmen im Vergleich zum Zustand vor der Sanierung bewertet.

Preise

Als Preise sind vorgesehen:

- Preisgelder in der Höhe von insgesamt ATS 200.000
- Veröffentlichung der ausgezeichneten Gebäude in einer Broschüre des BMVIT mit Nennung der PreisträgerInnen
- Urkunden



Kategorien

Projekte aus folgenden Kategorien können eingereicht werden:

- Wohnbauten (Mehrgeschosswohnbauten, Ein- und Zweifamilienhäuser)
- Bürobauten
- Sonstige Nutzbauten

Formale Bedingungen

Für die Beteiligung am Wettbewerb „Altbau der Zukunft“ gelten folgende formale Bedingungen:

- Zur Einreichung berechtigt sind InvestorInnen/Bauherren, ArchitektInnen, Haustechnik-PlanerInnen sowie ggf. BauträgerInnen des eingereichten Gebäudes.
- Mit der Einreichung und ggf. Veröffentlichung erklären sich alle Beteiligten einverstanden.
- Die EinreicherInnen sind in Besitz aller für die Einreichung erforderlichen **Foto- und Publikationsrechte**.
- Zur Einreichung ist eine **fortlaufende Einreichnummer** sowie ein **Einreichformular** erforderlich, beides ist bei der Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“, ÖGUT, 01 / 315 63 93 – 12 od. 14 oder office@hausderzukunft.at erhältlich. Das Einreichformular wird auch über die Website <http://www.hausderzukunft.at> angeboten, die Einreichnummer ist dennoch unter der oben genannten Adresse anzufordern.
- Alle zu einem Projekt gehörenden Formblätter sind mit der ausgegebenen Einreichnummer zu kennzeichnen.
- Alle Unterlagen sind fristgerecht an die Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“, ÖGUT, mit dem Vermerk Wettbewerb „Altbau der Zukunft“ zu senden.
- Die **Einreichfrist endet mit 7. September 2001** (Poststempel).

Einzureichende Unterlagen

Um eine einheitliche und damit vergleichbare Beurteilung der Sanierungsobjekte zu ermöglichen, sind nachstehende Unterlagen vollständig bis 7. September 2001 an die Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“ zu senden:

- Das ausgefüllte Einreichformular mit „Personendaten“, „Gebäudedaten“ und „Fotodokumenten“
- Die auf A4-Format verkleinerten Pläne (Grundrisse, Schnitt, Details, etc.)
- Eine Jahresenergiebilanz oder vergleichbare Unterlagen
- Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



- Eine ein- bis zweiseitige Gebäudebeschreibung in einer zur Presseinformation geeigneten Form (Inhaltliche Details siehe Einreichformular).
- Alle Unterlagen **mit Ausnahme der Fotos** sind als **Kopien** einzureichen. Die Einreichunterlagen werden nicht retourniert. **Originale (z.B. Originalpläne, Dias)** werden **nicht** angenommen.

Einreichung und Beratung

Alle Unterlagen sind einzureichen bei der

Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“
ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Türkenstraße 9/21
A-1090 Wien
E-mail: office@hausderzukunft.at
Internet: www.hausderzukunft.at

Zur Beratung und für nähere Informationen stehen Ihnen folgende Personen aus der Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“ gerne zur Verfügung:

Mag. Manuela Schein, Tel.: 01/315 63 93 – 12

Sigrid Mostofi-Stemberger, Tel.: 01/315 63 93 – 14

Jury

Eine international besetzte Jury wählt, basierend auf den oben genannten Beurteilungskriterien, die besten Sanierungsprojekte aus und vergibt die Preisgelder.

Die Juryentscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Juryentscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Juryentscheidung erfolgt noch im September. Die Preise werden im November 2001 verliehen.

Juryvorsitzender:

Dipl. Arch. S. Robert Hastings, Architektur, Energie & Umwelt GmbH, Schweiz